

dingungen der gegenwärtigen internationalen Situation die allseitige Festigung der Organisation des Warschauer Vertrages verlangen - dieses zuverlässigen Bollwerkes gegen die aggressiven Bestrebungen der im Militärblock der NATO vereinten imperialistischen Kräfte und ihre Wühlätigkeit gegen die Länder des Sozialismus.

Beide Seiten schätzen die zwischen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands bestehende Freundschaft und völlige Übereinstimmung der Ansichten in den Fragen der Theorie und Praxis des kommunistischen und sozialistischen Aufbaus hoch ein. Sie sind einmütig in ihrem Bestreben, die bestehenden brüderlichen Beziehungen zwischen beiden Parteien, die Geschlossenheit der Länder der sozialistischen Gemeinschaft sowie der weltweiten kommunistischen und Arbeiterbewegung auf der Basis des Marxismus-Leninismus und des proletarischen Internationalismus unentwegt zu verstärken.

Die Kommunistische Partei der Sowjetunion und die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands begrüßen die Einberufung der internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien; sie werden ihrerseits alle Maßnahmen für ihre erfolgreiche Vorbereitung und Durchführung treffen und geben der Überzeugung Ausdruck, daß sie zu einer wichtigen Etappe des Zusammenschlusses der kommunistischen und Arbeiterbewegung, aller Kräfte des Sozialismus und der Demokratie im Kampf gegen den Imperialismus, für Frieden und Fortschritt, für die Ideale des Kommunismus werden wird.

Moskau, den 31. Mai 1968